



Er führte sie aber hinaus bis nach Bethanien und hob seine Hände auf und segnete sie. Und es geschah, während er sie segnete, dass er von ihnen schied und hinaufgetragen wurde in den Himmel. Lukas 24,50

Liebe Geschwister und Freunde!

Echtes Christentum ist keine Religion, sondern die frohe Botschaft Gottes über seinen Sohn. Jesus Christus ist der Mittelpunkt! Unser Glaube weiß um einen auferstandenen verherrlichten Herrn und Heiland zur Rechten der Majestät in den Himmeln. Darum stimmen wir gern in die Worte des Liederdichters ein:

Jesus lebt! Er hat gesiegt.
Wer kann Seinen Ruhm verkünden!
Meine Sünd' im Grabe liegt,
keine Schuld ist mehr zu finden.
Ja, Er lebt – ich sterbe nicht,
denn Sein Tod war mein Gericht.

Die Evangelisten Markus und Lukas berichten uns im letzten Abschnitt ihres Evangeliums von der *historischen* Tatsache der Himmelfahrt des Herrn Jesus. Sie wird uns ferner in Apostelgeschichte Kapitel 1 *bezeugt* und in den inspirierten Briefen der Apostel werden wir darüber *belehrt*.



Schauen wir uns nun das heutige Bibelwort etwas genauer an:
„Er führte sie aber ...“

Der Herr Jesus, der die Jünger nach Bethanien „führte“, möchte auch für Dich der „Führer“ sein! Denn Petrus bezeugt in einer seiner Ansprachen: „Diesen hat Gott durch seine Rechte zum *Führer* und Heiland erhöht ...“ (Apostelgeschichte 5,31). Alle diejenigen, die „IHN zum Führer wählen, werden nie das Ziel verfehlen ...“, wie es auch ein Dichter treffend versichert. Wie glücklich kann sich deshalb jeder von uns schätzen, der solch einen Führer zur Seite hat. ER führt uns auf rechter Straße bis zu jenem wunderbaren Ziel: dem Vaterhaus droben im Himmel.

Brauchst Du gegenwärtig Rat, Leitung, Führung? Vertraue Dich doch jetzt diesem allmächtigen Herrn an ... Leg Deine schwache Hand in seine starke Rechte und sage: **„Herr, führe DU, ich kann allein nicht gehen. Ich weiß den Weg ja nicht, der vor mir liegt“.** – Vielleicht nahmen wir in der Vergangenheit hin und wieder die Führung selbst in die Hand und haben daher manches Versagen zu bekennen. Seine Führungen hingegen sind immer Wege zu unserem Besten. Vertrauen wir doch seiner unendlichen Liebe und ehren wir Ihn aufs Neue durch vermehrte Hingabe.

Die modernen Düsenjäger sind so ausgestattet, dass der Pilot bei dem Landeanflug auf einen Flugzeugträger den Bordcomputer einschaltet, der dann das Flugzeug so steuert, dass es genau und sicher auf der knapp bemessenen Landebahn aufsetzt. Aber – nur unter der Voraussetzung, dass der Pilot seine Hände vom Steuerknüppel lässt!

Wenn wir bewusst, heute und für jeden weiteren Tag, den Steuerknüppel unseres Lebens vertrauensvoll der Hand unseres großen Gottes und Heilands überlassen, wird alles gut. Der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird dann unsere Herzen erfüllen.



Und wohin führte ER die Jünger? „... nach Bethanien“.

Bibelleser wissen, dass Bethanien das Dorf am Ölberg war, wo Martha und Maria mit ihrem Bruder Lazarus wohnten. Dort war der Herr Jesus immer ein gern gesehener Gast gewesen ... Dort hatte Maria auch zu den Füßen des Herrn gesessen, um auf seine Belehrungen zu hören ... Dort hatte dieselbe nach dem Tod ihres Bruders die Tröstungen des Herrn erfahren ... Und dort hatte Maria durch die Salbung mit jener sehr kostbaren Narde den Herrn gesalbt und damit ihre Wertschätzung für Ihn ausgedrückt.

Und – Ihr Lieben: Dahin will der Herr auch uns immer noch führen!

Nach Bethanien geführt zu werden bedeutet für Dich: auf sein Wort zu hören. Durch das geschriebene Wort redet der Herr zu Dir persönlich! Dort empfängst Du Belehrung, Wegweisung, Korrektur. Es gibt keinen gesegneten Platz als zu seinen Füßen ...

Aber es ist auch der Ort, wo Du wahren Trost für Dein Herz bekommst. Der Herr macht gegenüber der trauernden Maria nicht viele Worte, aber Er zeigt ihr sein Herz von Mitleid bewegt ... Und dann lass Dir die Gnade schenken, den Herrn durch Lob und Dank - mit anbetendem Herzen im Blick auf das, was ER ist und für Dich getan hat - zu ehren.

Bethanien, welch ein gesegneter Ort – auch heute noch!

„Er hob seine Hände auf und segnete sie“

Über Dir sind auch gegenwärtig Jesu Hände segnend erhoben! Glaubst Du das? Die Heilige Schrift bezeugt, dass Du „gesegnet bist mit jeder geistlichen Segnung in den himmlischen Örtern“ (Epheser 1,3). Aber – lass Dir auch die Augen öffnen für die kleinen und großen Wohltaten des täglichen Lebens, worin Du die segnende Hand des Herrn erkennen kannst. Hast Du heute ausreichend Nahrung und Kleidung gehabt und ein Dach über dem Kopf? Hat Er Deine Schmerzen gelindert? Oder: Gab es heute einen Umstand, der Dich ermutigt hat? Blickst Du wieder zuversichtlicher in die Zukunft? Ja, – gerade dazu hast Du ganz sicher allen Grund, denn: Jesus lebt!

ER lebt für Dich – für Dich!

Wenn Er „*hinaufgetragen wurde in den Himmel*“, „aufgenommen in Herrlichkeit“ und sich gesetzt hat zu Gottes Rechten nach vollbrachtem Werk am Kreuz von Golgatha, so lebt ER jetzt, um sich ununterbrochen für Dich zu verwenden. Wegen unserer Schwachheiten verwendet Er sich als Hoherpriester bei Gott und – wenn wir [leider] gesündigt haben, als Sachwalter beim Vater.

Sein Werk ist vollendet – aber sein Dienst so lange nicht, bis Er uns bei sich hat.

Ja, Du lebst, Du bist gekrönt,
hast den Himmel eingenommen;
und nach Dir mein Herz sich sehnt,
bis ich werde zu Dir kommen,
bis ich schau Dein Angesicht, –
o welch sel'ge Zuversicht!



Der Herr segne Euch und behüte Euch! Es grüßen herzlich Eure Brüder!

© 190/390-HKS35-15500-04/6-1

Kostenlose Verteilschriften zur Verbreitung des Evangeliums werden gern zugesandt. Verlangen Sie unser Musterpäckchen und Bestellschein. – Weitere Exemplare dieses kostenlosen Briefs und auch der vorhergehenden Nummern können angefordert werden. Wir werben für keine religiöse Gruppe oder christliche Gemeinschaft. Es werden keine Spenden verlangt oder angefordert.

Dein Brief

wird von verschiedenen Schreibern verfasst. Ihr Anliegen ist, dem Leserkreis Ermunterung und Erbauung für den christlichen Alltag anzubieten.

Neue Anschriften für unsere Zuschriften zur Ermunterung und Erbauung sind willkommen. Bitte nur echte Interessenten angeben. Der Versand erfolgt ca. 10 mal im Jahr und ist kostenlos.

